

Bremen, April 2009

Der neue "TI²GER" von Schneider & Koch**- TI²CA Increases your Gain and Efficiency Rating -**

Mit der neuen Systemfamilie TI²GER von Schneider & Koch lassen sich Gütegrad und Gewinn im Testablauf signifikant steigern. Die frei skalierbare Plattform mit offener, modularer Hard- und Softwarestruktur ist optimal auf die moderne Fertigungs- und Prüfumgebung abgestimmt. Basis der verschiedenen Testeinheiten bildet jeweils der innovative, schwenkbare Testkopf mit der Adapterschnittstelle.

Die Schwenkfunktion ermöglicht eine flexible, ergonomische Einrichtung des Arbeitsplatzes für das Bedienpersonal. Der Testkopf kann dabei so eingestellt werden, dass der Adapter bis in die senkrechte Lage gelangt. Dies ermöglicht auch die Anbindung an Inline-Kontaktierzellen.

Je nach Anforderung, bietet die Systemfamilie TI²GER Lösungen in Form der verschiedenen Systeme TI²GER I, TI²GER F und TI²GER C. Der TI²GER I bietet dem Kunden einen leistungsstarken analogen In-Circuit-Test mit bis zu 2.560 Pins. Einfache Programmierung, hohe Testgeschwindigkeit, Selbsttestprogramme und Eigenkalibrier-Tools gehören wie bei allen TI²GER Systemen zur Grundausstattung. Der TI²GER F basiert auf dem Funktionstest-System TI²CA und kann mit über 100 verschiedenen Einsteckkarten sehr flexibel für verschiedenste Anforderungen beim funktionellen Testen bestückter Baugruppen konfiguriert werden. Der TI²GER C ist die Kombination aller Möglichkeiten und vereint die Vorteile des analogen In-Circuit-Tests mit denen des Funktionstests. Dem Anwender stehen somit alle Spielarten des elektrischen Tests zur Verfügung.

Die einzigartige Schnittstellenmechanik mit der synchron wirkenden Anzugsmechanik garantiert in Verbindung mit der doppelten Kniehebelübersetzung mit Selbsthemmung in den Endpositionen eine zuverlässige Adaption. Über die Einhebelbedienung kann der Bediener den Adapter auch bei hohem Pinausbau nahezu kraftlos adaptieren. Eine weitere, elementare Funktion bildet die Verriegelung des Adapters: Durch die obligatorische Zweihandbedienung wird garantiert, dass auch bei senkrecht stehendem Testkopf der Adapter bei gelöster Adapterschnittstelle am System fixiert bleibt. Die Adapterschnittstelle ist zudem in zwei Schnittstellenmodule für die jeweiligen Funktionsanforderungen untergliedert (Nadelbrett-schnittstelle / Kontaktblockschnittstelle) und garantiert kürzeste Leitungswege sowie höchste Signalgüte. Erweiterungsmöglichkeiten für Netzteile, Lasten und sonstige Geräte stehen im Erweiterungsrack zur Verfügung. Die Systemsteuerung übernimmt ein leistungsfähiger Industrie-Box-PC, der im Testkopf integriert ist.

Abb. TI²GER Testkopf mit Adapterschnittstelle

Die für alle Systeme einheitliche und aufeinander abgestimmte ATE-Software unterstützt den Anwender von der Aufbereitung seiner CAD-Daten für die Programm- und Adaptererstellung, über eine automatische Generierung des In-Circuit-Testprogramms bis hin zur Reparaturplatzsoftware und Auswertung seiner Prüfdaten.